

Modulhandbuch für den Studiengang
Modernes Japan
im Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 08/2013

PO 2011

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Modul „Sprachkompetenz Japanisch“	4
Modul „Theoretische und methodische Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung“	5
Modul „Kulturwissenschaft I“	6
Modul „Kulturwissenschaft II“	7
Modul „Sozialwissenschaft I“	8
Modul „Sozialwissenschaft II“	9
Modul „Masterkolloquium“	10
Modul „Didaktische und organisatorische Kompetenz“	11

Ziele des Studiums

Ziele des Masterstudiengangs sind der Ausbau der im Bachelorstudiengang erworbenen japanischen Sprachkompetenz in Wort und Schrift sowie die Aneignung von theoretischen und methodischen Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung und ihre Anwendung. Als forschungsorientierter Studiengang befähigt der Masterstudiengang „Modernes Japan“ die Absolvent/inn/en, relevante Fragestellungen aus den Bereichen der modernen japanischen Kultur und Gesellschaft eigenständig erkennen und zu formulieren, sie in einen fundierten theoretischen Rahmen einzubetten, und die eigenen Ergebnisse angemessen zu präsentieren. Bei der Behandlung komplexer Themenzusammenhänge spielt im Masterstudiengang verstärkt der Umgang mit japanischsprachiger Fachliteratur eine Rolle.

Die Absolvent/inn/en sollen über Kenntnisse des aktuellen kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschungsstands verfügen und in der Lage sein, Theorien und Methoden des Fachs selbständig anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Ferner sollen sie zum unabhängigen und analytischen Denken sowie zu wissenschaftlicher Teamarbeit befähigt sein.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Im Masterstudium des Fachs „Modernes Japan“ sind die folgenden sieben Module zu absolvieren:

- Sprachkompetenz Japanisch (12 CP)
- Theoretische und methodische Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung (12 CP)
- Kulturwissenschaft I (14 CP)
- Kulturwissenschaft II (14 CP)
- Sozialwissenschaft I (14 CP)
- Sozialwissenschaft II (14 CP)
- Masterkolloquium (4 CP)

Ferner kann im Rahmen des fachübergreifenden Wahlpflichtbereichs folgendes Modul belegt werden:

- Didaktische und organisatorische Kompetenz (4 CP)

(2) Gegebenenfalls kann - nach Absprache mit den Studiengangsverantwortlichen - eine Schwerpunktsetzung mit unterschiedlicher Gewichtung des kultur- und sozialwissenschaftlichen Anteils vorgenommen werden.

(3) Das Modul „Theoretische und methodische Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ sollte im ersten und zweiten Semester absolviert werden. Das Modul „Sprachkompetenz Japanisch“ sollte im ersten Semester begonnen werden; es kann sich über 2 bis 3 Semester erstrecken. Die Mastermodule „Kulturwissenschaft I“, „Kulturwissenschaft II“, „Sozialwissenschaft I“ und „Sozialwissenschaft II“ sollten im zweiten und dritten Semester belegt werden; wahlweise kann mit dem Mastermodul „Kulturwissenschaft I“ oder dem Mastermodul „Sozialwissenschaft I“ auch schon im ersten Semester begonnen werden. Das Masterkolloquium sollte während des vierten Semesters besucht werden. Das Modul „Didaktische und organisatorische Kompetenz“ kann im Rahmen des fachübergreifenden Wahlpflichtbereichs zwischen dem ersten und dem dritten Semester absolviert werden.

(4) Das Modul „Sprachkompetenz Japanisch“ umfasst aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS, das Modul „Masterkolloquium“ den Besuch des Masterkolloquiums im Umfang von 2 SWS. Alle anderen Module umfassen Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS. Diese Lehrveranstaltungen werden in der Regel innerhalb von ein oder zwei Semestern angeboten.

(5) Im Rahmen des Moduls „Didaktische und organisatorische Kompetenz“ beteiligen sich die Studierenden als Tutoren, als Mentoren und durch Studienberatung an der Ausbildung der Studierenden im Bachelorstudiengang und in Form von konzeptueller und organisatorischer Mitarbeit an der Durchführung von Forschungsprojekten und Tagungen. Für eine SWS inklusive Vor- und Nachbereitung bzw. für 30 Arbeitsstunden pro Semester wird dabei jeweils 1 CP vergeben. Das Modul wird im fachübergreifenden Wahlpflichtbereich angerechnet.

(6) 12 CP müssen in Lehrveranstaltungen aus dem fachübergreifenden Wahlpflichtbereich erworben werden.

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Modernes Japan“		
		CPs
1. Semester	Modul „Theoretische und methodische Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung“: Vorlesung oder Seminar zu kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden (2 SWS) Vorlesung oder Seminar zu sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden (2 SWS) + AP	6
	Modul „Kulturwissenschaft I“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	6
	Modul „Sprachkompetenz Japanisch“ (Teil 1): Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)	8
	Modul „Sprachkompetenz Japanisch“ (Teil 1): Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)	4
	Wahlpflichtbereich (4 SWS)	4
CPs im 1. Semester:		34
2. Semester	Modul „Sprachkompetenz Japanisch“ (Teil 2): Lektürekurs (2 SWS) Erlernen von Vokabel- und Zeichenlisten + AP	4
	Modul „Sozialwissenschaft I“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	4
	Modul „Sozialwissenschaft I“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	6
	Modul „Sozialwissenschaft I“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	8
	Wahlpflichtbereich (4 SWS)	4
CPs im 2. Semester:		26
3. Semester	Modul „Kulturwissenschaft II“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	6
	Modul „Kulturwissenschaft II“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	8
	Modul „Sozialwissenschaft II“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	6
	Modul „Sozialwissenschaft II“ Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS) + AP	8
	Wahlpflichtbereich (4 SWS)	4
CPs im 3. Semester:		32
4. Semester	Modul „Masterkolloquium“ Masterkolloquium (2 SWS) Vorstellung der eigenen Masterarbeit	4
	Masterarbeit	24
CPs im 4. Semester:		28
Kreditpunkte insgesamt		120

Modul „Sprachkompetenz Japanisch“					
Advanced Japanese Language Skills					
Modulkürzel MMSJ	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1.-3. Fachsemester	Häufigkeit des Angebots Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene einmal jährlich, Lektürekurse jedes Semester	Dauer 2-3 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
MMSJa	Sprachkurs	Japanisch für Fortgeschrittene	2 SWS/30 h	60 h	20 Studierende
MMSJb	Sprachkurs	Lektürekurs	2 SWS/30 h	60 h	
MMSJc	Sprachkurs	Lektürekurs	2 SWS/30 h	60 h	
MMSJd	Sprachkurs	Erlernen von Vokabel- und Zeichenlisten		90 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Qualifikationsziele: Ausbau der japanischen Sprachkompetenz in Wort und Schrift. Besonders Stärkung der Lesefähigkeit und des Verständnisses von (Fach-)Texten mit anspruchsvollen Inhalten unter nur noch gelegentlichem Nachschlagebedarf. Es werden Kenntnisse der japanischen Sprache angestrebt, die dem JLPT-Level 2 bzw. dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) entsprechen.</p>					
Inhalte					
Festigung und Vertiefung der in den BA-Sprachkursen vermittelten grammatischen Grundlagen, Erweiterung des Vokabel- und Schriftzeichenschatzes, Vertiefung der Lese- und Verständnisfähigkeit durch die Lektüre verschiedener Textsorten					
Lehrformen					
eLearning, Vortrags-Coaching, Sprachkurs, Diskussion, Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
-					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Mündliche Prüfung oder Hausarbeit)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP). Das Erlernen von Vokabeln und Schriftzeichen anhand eines japanischsprachigen Textes wird von einem Lehrenden des Fachs überprüft (2 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Shingo Shimada					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michiko Mae					
Prof. Dr. Shingo Shimada					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Kaori Fujita M.A.					
Sonstige Informationen					
Der Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene wird einmal jährlich angeboten. Die Lektürekurse können in jedem Semester besucht werden.					

Modul „Theoretische und methodische Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung“					
Basic Theories and Methods of Cultural Studies and Social Sciences relating to Japanese Studies					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMGJ	360 h	12 CP	1. Fachsemester	einmal pro Studienjahr	1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMGJa	Vorlesung oder Seminar	Vorlesung oder Seminar zu kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden	2 SWS/30 h	150 h	30 Studierende
P-MOJA-L-MMGJb	Vorlesung oder Seminar	Vorlesung oder Seminar zu sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden	2 SWS/30 h	150 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertrautheit mit aktuellen sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden; Fähigkeit, diese auf konkrete Inhalte der japanischen Kultur und Gesellschaft zu beziehen und in eigenen Untersuchungen anzuwenden. – Fähigkeit zu Literaturrecherche und -auswertung, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung von komplexen Zusammenhängen, zur stringenten Argumentation und zur Teamarbeit. 					
Inhalte					
Die Inhalte der Veranstaltungen in diesem Modul können aus folgenden Bereichen stammen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Kulturwissenschaftliche Grundlagen: Kulturbegriff(e), Kulturwandel, Inter- und Transkulturalität (Kulturtransfer, Akkulturation, kulturelle Hybridität), Kulturrelativismus – Sozialwissenschaftliche Theorien: Modernisierungstheorien; verstehende Soziologie und symbolischer Interaktionismus, Ethnomethodologie, Strukturalismus und Poststrukturalismus; Handlungstheorien, Macht- und Herrschaftstheorien, wissens- und kultursociologische Grundlagen, sozial- und kulturanthropologische Theoriegrundlagen – Grundlagen der Geschlechterforschung – Kulturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Methodik: Hermeneutik und Übersetzung, etische und emische Perspektive, interkultureller Vergleich, Kultur- und Medienanalyse, Diskursanalyse, teilnehmende Beobachtung, Interviewtechniken, systematische und statistische Datenauswertung, biographische Methode. 					
Lehrformen					
Vorlesung, Gruppenarbeit, Diskussion					
Teilnahmevoraussetzungen					
-					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Hausarbeit oder Klausur)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michiko Mae					
Prof. Dr. Shingo Shimada					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Sonstige Informationen					
Beide Veranstaltungen werden jeweils einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Kulturwissenschaft I“					
Cultural Studies I					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMK1	420 h	14 CP	2.-3. Fachsemester	einmal pro Studienjahr	1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMK1a	Vorlesung oder Seminar	MMK1a	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-MOJA-L-MMK1b	Vorlesung oder Seminar	MMK1b	2 SWS/30 h	180 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse zum japanischen Modernisierungs- und Nationsbildungsprozess, zur Rolle von Nation und Kultur im Modernisierungsprozess, zu Problemen der Identitätsbildung im internationalen und interkulturellen Kontext und der wechselseitigen kulturellen Beeinflussung. – Vertrautheit mit den dazu entwickelten kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden. Entwicklung einer interkulturellen Kommunikations- und Handlungskompetenz. – Fähigkeit zu Literaturrecherche und -auswertung, zur Arbeit mit japanischen wissenschaftlichen Texten und Quellen, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung von komplexen Zusammenhängen, zur stringenten Argumentation und zur Teamarbeit. 					
Inhalte					
Die Inhalte der Veranstaltungen in diesem Modul können aus folgenden Bereichen stammen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Moderne(n) und Modernisierungsprozess, moderne Kultur und Nationsbildung – Selbstbehauptungsdiskurse (<i>nihonjinron</i>) und Orientalismus, kulturelle Identität(en) und Differenz(en) – Verhältnis zum Westen und zu Asien in Geschichte und Gegenwart – Globalisierung, Migration und Minderheiten, Homogenität vs. Hybridität, von der Kulturalität zur Inter- und Transkulturalität 					
Lehrformen					
Gruppenarbeit, eLearning, Diskussion, Schreibübungen, Präsentationsübungen, studentische Tagungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Hausarbeit)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michiko Mae					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Prof. Dr. Christian Tagsold					
Sonstige Informationen					
Beide Veranstaltungen werden jeweils einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Kulturwissenschaft II“					
Cultural Studies II					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMK2	420 h	14 CP	2.-3. Fachsemester	einmal pro Studienjahr	1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMK2a	Vorlesung oder Seminar	MMK2a	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-MOJA-L-MMK2b	Vorlesung oder Seminar	MMK2b	2 SWS/30 h	180 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse zur kulturellen Produktion im modernen Japan; besonders zu Themen und Motiven, Produktion und Rezeption der modernen japanischen Literatur und Populärkultur sowie zu Sprache und Kommunikation. – Vertrautheit mit den dazu entwickelten kultur-, literatur- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden. – Fähigkeit zu Literaturrecherche und -auswertung, zur Arbeit mit japanischen wissenschaftlichen Texten und Quellen, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung von komplexen Zusammenhängen, zur stringenten Argumentation und zur Teamarbeit. 					
Inhalte					
Die Inhalte der Veranstaltungen in diesem Modul können aus folgenden Bereichen stammen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Literatur: Autor/inn/en, Werke und literarische Strömungen der Meiji-, Taishō- und Shōwa-Zeit; aktuelle Tendenzen in der japanischen Gegenwartsliteratur – Massenmedien und Populärkultur: Printmedien, Film und Fernsehen, elektronische Medien, populärkulturelle Genres und Erzählmuster, Konsum- und Erlebniskultur – Sprache: Nationalsprache; Soziolinguistik (Höflichkeitsformen, geschlechtliche Differenz), Kommunikationsformen und -verhalten, interkulturelle Kommunikation. 					
Lehrformen					
Gruppenarbeit, eLearning, Diskussion, Schreibübungen, Präsentationsübungen, studentische Tagungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Hausarbeit)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michiko Mae					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michiko Mae					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Prof. Dr. Christian Tagsold					
Sonstige Informationen					
Beide Veranstaltungen werden jeweils einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Sozialwissenschaft I“					
Social Sciences I					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMS1	420 h	14 CP	2.-3. Fachsemester	einmal pro Studienjahr	1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMS1a	Vorlesung oder Seminar	MMS1a	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-MOJA-L-MMS1b	Vorlesung oder Seminar	MMS1b	2 SWS/30 h	180 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Arbeit sowie zu sozialen Institutionen und Bewegungen im modernen Japan. – Vertrautheit mit den dazu entwickelten sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden. – Fähigkeit zu Literaturrecherche und -auswertung, zur Arbeit mit japanischen wissenschaftlichen Texten und Quellen, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung von komplexen Zusammenhängen, zur stringenten Argumentation und zur Teamarbeit. 					
Inhalte					
Die Inhalte der Veranstaltungen in diesem Modul können aus folgenden Bereichen stammen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Politik: nationales und lokales Regierungssystem, Verfassung, Parteien, Wahlen, politische Bewegungen und Konflikte, Zivilgesellschaft, Sozialpolitik, Gesundheitssystem und Umweltpolitik. – Wirtschaft: Unternehmensformen und -führung, Unternehmerverbände und Gewerkschaften, Wirtschafts- und Industriesoziologie. – Arbeit: berufliche Ausbildung, Beschäftigungsstrukturen, Arbeitsmarktpolitik, soziale Absicherung. – Wissen und Gesellschaft. 					
Lehrformen					
Gruppenarbeit, eLearning, Diskussion, Schreibübungen, Präsentationsübungen, studentische Tagungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Hausarbeit)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Shingo Shimada					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Sonstige Informationen					
Beide Veranstaltungen werden jeweils einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Sozialwissenschaft II“					
Social Sciences II					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMS2	420 h	14 CP	2.-3. Fachsemester	einmal pro Studienjahr	1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMS2a	Vorlesung oder Seminar	MMS2a	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-MOJA-L-MMS2b	Vorlesung oder Seminar	MMS2b	2 SWS/30 h	180 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse des Verhältnisses von Individuum, Familie und Gesellschaft im modernen Japan; Entwicklung eines tieferen Verständnisses für soziale, ethnische und geschlechtliche Identitäten sowie für die ihnen zu Grunde liegenden Konstruktionsprozesse. – Vertrautheit mit den dazu entwickelten kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden. – Fähigkeit zu Literaturrecherche und -auswertung, zur Arbeit mit japanischen wissenschaftlichen Texten und Quellen, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung von komplexen Zusammenhängen, zur stringenten Argumentation und zur Teamarbeit. 					
Inhalte					
Die Inhalte der Veranstaltungen in diesem Modul können aus folgenden Bereichen stammen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Individuum und Individualisierung: Selbstkonzepte, Lebensläufe (Kindheit, Jugend, Alter), Single-Kultur – Familie: ie-System, Wandel zur Kernfamilie, Ehe, Erziehungsprinzipien – Soziale Beziehungen: Klassen und Schichten, Hierarchie und Patronage, soziale Netzwerke, soziale Normen und Etikette – Verschiedene Wissensformationen und Gesellschaft – Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit – Gender: Geschlechterordnung und Geschlechterverhältnisse, geschlechtliche Arbeitsteilung, Gendering verschiedener Lebenssphären, Frauenbewegung und Feminismus, Geschlechterkonstruktion und Geschlechterideologie – Identität(en) und Differenz(en) in der japanischen Gesellschaft (u.a. ethnische Minderheiten, Immigranten, Auslandsjapaner und Remigration). 					
Lehrformen					
Gruppenarbeit, eLearning, Diskussion, Schreibübungen, Präsentationsübungen, studentische Tagungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Abschlussprüfung (Hausarbeit)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
In den Veranstaltungen ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (insgesamt 6 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Shingo Shimada					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Shingo Shimada					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Sonstige Informationen					
Beide Veranstaltungen werden jeweils einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Masterkolloquium“					
Master Thesis Seminar					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-MOJA-M-MMK	120 h	4 CP	4. Fachsemester	Mindestens einmal pro Studienjahr	1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMKa	Kolloquium	Masterkolloquium	2 SWS/30 h	30 h	20 Studierende
		Vorstellung der eigenen Masterarbeit		60 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele:					
– Fähigkeit zur Konzeptualisierung und Durchführung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit und zur schriftlichen Abfassung ihrer Ergebnisse.					
Inhalte					
– Vorbereitung der Masterarbeit, Vorstellung und gemeinsame Diskussion der jeweiligen Konzepte (Themeneingrenzung, Fragestellung, Theorie und Methoden, Gliederung, Materialauswahl, einzelne Probleme oder Fallbeispiele).					
– Vermittlung der konzeptuellen Fähigkeiten für die Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte und für die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten.					
Lehrformen					
Kolloquium, Präsentationsübungen, Schreibübungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
ohne Abschlussprüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Im Masterkolloquium ist ein Beteiligungsnachweis zu erwerben (2 CP). Für die Vorbereitung und Durchführung der Präsentation des Masterarbeits-Vorhabens werden ebenfalls 2 CP vergeben.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michiko Mae					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Michiko Mae					
Prof. Dr. Shingo Shimada					
Prof. Dr. Annette Schad-Seifert					
Prof. Dr. Christian Tagsold					
Sonstige Informationen					
Das Masterkolloquium wird mindestens einmal pro Studienjahr angeboten.					

Modul „Didaktische und organisatorische Kompetenz“					
Instructional and Organizational Skills					
Modulkürzel P-MOJA-M-MMKO	Workload 120 h	Kreditpunkte 4 CP	Studiensemester 1.-4. Fachsemester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-MOJA-L-MMKOa	Tutorium	Tutorium oder Mentorenarbeit mit Vor- und Nachbereitung		60 h	20 Studierende
P-MOJA-L-MMKOb	Tutorium	Tutorium oder Mentorenarbeit mit Vor- und Nachbereitung oder Mitarbeit bei Konzeption und Organisation von wissenschaftlichen Projekten und Tagungen		60 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Qualifikationsziele: Vertiefung der eigenen Fachkenntnisse durch Weitervermittlung, didaktische Routine, Versiertheit in der verbalen und medialen Präsentation, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit, Erfahrung in der Forschungs- und Wissenschaftsorganisation.					
Inhalte					
Die Inhalte dieses Moduls können sich auf folgende Bereiche beziehen: – Betreuung jüngerer BA-Studierender in veranstaltungsbegleitenden Tutorien, in der Studien- und Prüfungsberatung und in festen Mentorenbeziehungen. – Mitarbeit bei der Konzeption, Vorbereitung und Organisation wissenschaftlicher Projekte und Tagungen.					
Lehrformen					
Workshop, Mentoring, Hospitation					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Tutoren- oder Mentorenarbeit unter Anleitung eines Lehrenden des Fachs (insgesamt 4 CP).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Celia Spoden M.A. Hauptamtlich Lehrende: Dr. Julia Siep, Stephanie Osawa, Dipl.-Regiowiss.					
Sonstige Informationen					
Das Modul kann im Rahmen des fachübergreifenden Wahlpflichtbereichs belegt werden.					